

5 GRÜNDE, BEIM HACKATHON DABEI ZU SEIN:



Impact!

Engagiere dich mit deiner innovativen Idee im Kampf gegen Antisemitismus.



Empowerment!

Während des Hackathons sind unsere Jury-Mitglieder deine Mentor:innen und unterstützen dich.



Erweitere dein Netzwerk!

Du triffst coole Menschen aus ganz Deutschland und aus verschiedenen Bereichen.



Umsetzung deiner Idee!

Begeistere mit deiner Idee unsere Partner:innen und Unterstützer:innen, so dass deine Idee direkt übernommen wird.



Gewinne einen Preis!

Die Platz 1-Hacks jeder Kategorie erhalten 5000 Euro für die Realisierung.

KONTAKT



kontakt@ha-kesher.de

Instagram:

@hackathon_gegen_antisemitismus

INITIIERT VON:



UNSERE PARTNER



LANDESBEAUFTRAGTER
FÜR POLITISCHE
BILDUNG



Fachhochschule Kiel
Hochschule für Angewandte Wissenschaften



Schleswig-Holstein
Ministerium für Allgemeine und
Berufliche Bildung, Wissenschaft,
Forschung und Kultur



hackathon

gegen antisemitismus

BEWIRB DICH JETZT!

Bewerbungsschluss: 8.2.2024

7.-8.4.2024



Fachhochschule Kiel
Hochschule für Angewandte Wissenschaften

WARUM EIN HACKATHON?

Jedes Jahr steigen die antisemitischen Straftaten, online und offline. Ein Kampf dagegen ist ein Kampf für die Demokratie, den die gesamte Gesellschaft gemeinsam führen muss.

Wir brauchen neue Ideen und Lösungen!

Junge Menschen haben oft einen innovativen Zugang zu Themen und zeigen Engagement für eine bessere gemeinsame Zukunft.

Deshalb gibt es seit 2022 den Hackathon gegen Antisemitismus, bei dem Teams aus ganz Deutschland kreative Projekte gegen Antisemitismus entwickeln können: technologische Lösungen, Ideen in Kunst und Kultur sowie im Bereich digitale Bildung.

Das Projekt wird unter Schirmherrschaft von Dr. Felix Klein, Beauftragter der Bundesregierung für jüdisches Leben und den Kampf gegen Antisemitismus durchgeführt.

Für diesen Hackathon in Kiel 2024 hat dazu Karin Prien, Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur in Schleswig-Holstein, die Schirmherrschaft übernommen.

WAS PASSIERT BEIM HACKATHON GEGEN ANTISEMITISMUS?

An zwei Tagen treffen sich alle Teams in Kiel. Dort arbeiten alle in guter Atmosphäre, mit technischen Support und mit Unterstützung eines tollen Mentor*innen-Teams an ihren Ideen, mit denen sie sich beworben haben.

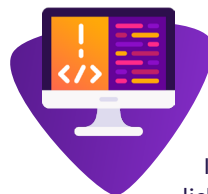
Alle gehackten Ideen werden dann von einer Fachjury bewertet.

Am Ende werden die besten Lösungen mit einem Preis von 5000 Euro prämiert.



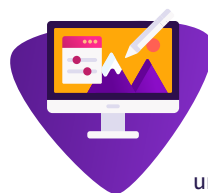
FÜR WEN IST DER HACKATHON?

Wir suchen DICH wenn du 17+ bist, innovativ denkst und schon im Kampf für Demokratie und gegen Antisemitismus aktiv bist oder es werden willst. Du musst kein Profi-Hacker sein oder in den Kategorie-Bereichen arbeiten. Unsere drei Kategorien sind:



Die erste Kategorie ist „**Software/ technologische Lösungen**“. Die Teams in diesem Bereich werden die Problematik in den sozialen Netzwerken sowie im Internet als solches, also Webseiten, öffentliche Blogs, etc. analysieren und mögliche Lösungen technologischer Art erarbeiten. Zum Beispiel: Wie können antisemitische Inhalte gefiltert und dagegen vorgegangen werden?

Die zweite Kategorie: „**Digitale Bildungskonzepte**“ sollen von Teams in dieser Kategorie erarbeitet werden. Dies könnte von kostenfreien Lehrmaterialien für Lehrer*innen, bis zu Online-Kursen für Schüler*innen gehen. Auch für die Grundschule könnte Aufklärungsarbeit über Antisemitismus auf spielerische Weise geleistet werden. Möglich sind auch digitale Produkte für Erwachsene und für die außerschulische Bildung.



Die dritte Kategorie richtet sich an Studierende, Aktive oder Tätige in den Bereichen „**Kunst und Kultur**“. Digitale oder digital unterstützte künstlerische Projekte, die sich Antisemitismus in Kunst und Kultur stellen, darauf aufmerksam machen und dem entgegenwirken wollen.

WIE LÄUFT DER BEWERBUNGSPROZESS?

- 1 08.02.2024
Bewerbungsschluss
- 2 09. - 15.02.2024
Bewertung von allen Ideen
- 3 15.02.2024
Zusage an die Bewerber*innen
- 4 13.03.2024
Info-Event für die Teilnehmer*innen (in Zoom)
- 5 07. - 08.04.2024
Hackathon in Kiel



Hackathon 2022